

II-5621 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
Nr. 2865 / J des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode  
1988 -10- 28 A N F R A G E

der Abgeordneten MAG. PRAXMARER, MOTTER  
an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport  
betreffend Besserstellung der Schulbibliothekare

Über parteipolitische Grenzen hinweg ist man sich einig darüber, daß der Ausbau der Schulbibliotheken unbedingt notwendig ist. Dies nicht nur deshalb, um das selbständige Erarbeiten von Themen zu ermöglichen, sondern auch, um durch ein entsprechendes Angebot die Lesefreude zu fördern. Zu einer fachgerechten Führung der Schulbibliotheken bedarf es natürlich auch eines entsprechenden Personals und einer entsprechenden Anerkennung.

Die Schulbibliothekare haben anlässlich ihrer Tagung am 14. Juli 1988 eine Resolution gefaßt. Darin fordern sie:

1. Die Einrechnung der Tätigkeit als Schulbibliothekar in die Lehrverpflichtung ist ehestens zu realisieren.
2. Eine Lösung für Härtefälle, wie sie durch die derzeitige Ermäßigung immer wieder eintreten, ist unbedingt zu finden.
3. Das dem Bundeskanzleramt vorliegende Modell ist ohne Abstriche zu realisieren, weil jede Verschlechterung die Funktionsfähigkeit überhaupt gefährdet.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport die

A n f r a g e :

1. Wie beurteilen Sie, aus der Sicht Ihres Ressorts, die oben zitierten Forderungen der Schulbibliothekare?
2. Welche dieser Forderungen werden Sie unterstützen?